

# Drucktechnologin EFZ Drucktechnologe EFZ

## FACHRICHTUNG SIEBDRUCK



## FACHRICHTUNG REPROGRAFIE



## FACHRICHTUNG BOGENDRUCK



## FACHRICHTUNG ROLLENDRUCK



# Inhaltsverzeichnis Bildungsplan

## Teil A

### Definitionen

Die Fachrichtungen	4
Fachrichtung Siebdruck	4
Fachrichtung Reprografie	4
Fachrichtung Bogendruck	4
Fachrichtung Rollendruck	4

### Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen

Methodenkompetenzen	5
Sozial- und Selbstkompetenzen	6

### Taxonomie

(K-Stufen)	7
------------	---

### Fachkompetenzen

1	Grundlagen der Drucktechnologie	9
2	Materialien	12
3	Kundenkontakt	13
4	Produktionsplanung und -steuerung	15
5	Datenhandling	17
6	Formenherstellung	19
7	Drucken	21
8	Weiterverarbeitung	24

## Teil B

### Lektionentafel

Fachrichtung Siebdruck	27
Fachrichtung Reprografie	27
Fachrichtung Bogendruck	28
Fachrichtung Rollendruck	28

## Teil C

### Qualifikationsverfahren

Organisation	30
Qualifikationsbereiche	30
Praktische Arbeit	30
Berufskennnisse	31

## Teil D

### Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse

Zweck und Trägerschaft	33
Organe	33
Aufgebot	33
Zeitpunkt, Dauer und Hauptthemen	33
Siebdruck	34
Reprografie	35
Bogendruck	36
Rollendruck	37

Genehmigung und Inkrafttreten	38
-------------------------------	----

Anhang zum Bildungsplan	39
-------------------------	----

**Teil A**

# Definitionen

## **Drucktechnologinnen/Drucktechnolog**

stellen in Gross-, Mittel- sowie Kleinbetrieben die druck- bzw. reprografiebedingten Prozesse sowie deren organisatorische Komponenten sicher. Sie sind fähig, die Druck- bzw. Reprografieprozesse in ihrem Tätigkeitsfeld zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren. Dazu verfügen sie über ein fundiertes Grundwissen im Druck- bzw. Reprografiebereich wie auch über vertiefte Fachkompetenzen in der entsprechenden Fachrichtung. Drucktechnolog/innen haben im Weiteren Kenntnisse über die vor- und nachgelagerten Produktionsbereiche.

## **Die Fachrichtungen**

### **Fachrichtung Siebdruck**

Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen ab analogen oder digitalen Daten. Sie sind auf das Bedrucken unterschiedlichster Materialien spezialisiert.

### **Fachrichtung Reprografie**

Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen und Reprografieprodukten ab analogen Vorlagen und digitalen Daten.

### **Fachrichtung Bogendruck**

Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen ab analogen oder digitalen Daten. Sie drucken ein- und mehrfarbig auf verschiedenste Bogenmaterialien im Offsetverfahren. Inline können Druckprodukte veredelt oder mit einfachen Ausrüstarbeiten versehen werden.

### **Fachrichtung Rollendruck**

Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen ab analogen oder digitalen Daten. Sie produzieren vor allem in Grossauflagen. Inline können im Herstellungsprozess komplexere Ausrüstarbeiten enthalten sein.

# Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen

## Methodenkompetenzen

### Arbeitstechniken und Problemlösen

Zur Lösung von beruflichen und persönlichen Aufgaben setzen Drucktechnolog/innen Methoden und Hilfsmittel des Problemlösens ein, die ihnen erlauben, Ordnung zu halten, Prioritäten zu setzen, kundenabhängige von kundenunabhängigen Tätigkeiten zu unterscheiden, Abläufe systematisch und rationell zu gestalten und die Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Sie planen ihre Arbeitsschritte, arbeiten zielorientiert, effizient und bewerten ihre Arbeitsschritte systematisch.

### Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln

Wirtschaftliche Abläufe können nicht isoliert betrachtet werden. Drucktechnolog/innen kennen und verwenden Methoden, um ihre Tätigkeiten im Zusammenhang mit anderen Aktivitäten im Unternehmen zu sehen und vor- und nachgelagerte Schnittstellen zu berücksichtigen. Sie sind sich der Auswirkungen ihrer Arbeit auf ihre Arbeitskollegen und auf den Erfolg des Unternehmens bewusst.

### Informations- und Kommunikationsstrategien

Die Anwendung der modernen Mittel der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Drucktechnologie wird in Zukunft immer wichtiger. Drucktechnolog/innen sind sich dessen bewusst und helfen mit, den Informationsfluss im Unternehmen zu optimieren und den Einsatz neuer Systeme zu realisieren. Sie beschaffen sich selbstständig Informationen und nutzen diese im Interesse von Kunden und des Betriebes.

### Lernstrategien

Zur Steigerung des Lernerfolgs und des lebenslangen Lernens stehen verschiedene Strategien zur Verfügung. Da Lernstile individuell verschieden sind, reflektieren Drucktechnolog/innen ihr Lernverhalten und passen es unterschiedlichen Aufgaben und Problemstellungen situativ an. Sie arbeiten mit für sie effizienten Lernstrategien, welche ihnen beim Lernen Freude, Erfolg und Zufriedenheit bereiten und damit ihre Fähigkeiten für das lebenslange und selbstständige Lernen stärken.

### Kreativitätstechniken

Offenheit für Neues und für kreative, innovative Vorgehensweisen sind wichtige Kompetenzen von Drucktechnolog/innen. Deshalb sind sie fähig, bei offenen Problemen herkömmliche Denkmuster zu verlassen und mit Kreativitätstechniken zu innovativen Lösungen beizutragen. Drucktechnolog/innen zeichnen sich durch Wachsamkeit und eine offene Haltung gegenüber Neuerungen und Trends in der Drucktechnologie aus.

### Ökologisches Handeln

Ökologisches Handeln ist aus dem heutigen Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Dies deshalb, weil Ökologie zum einen gesetzlich vorgeschrieben ist, zum andern weil Umweltschutz hilft, Ressourcen zu schonen und Kosten zu sparen. Beide Aspekte sind Teil einer nachhaltigen Entwicklung. Die Drucktechnolog/innen wenden betriebliche Umweltschutzmaßnahmen an, erkennen Verbesserungspotenziale und schlagen diese vor.

## **Sozial- und Selbstkompetenzen**

### **Eigenverantwortliches Handeln**

In der Drucktechnologie sind die Drucktechnolog/innen mitverantwortlich für die betrieblichen Abläufe. Sie sind bereit, in eigener Verantwortung in ihrem Arbeitsbereich Entscheide zu treffen und gewissenhaft zu handeln.

### **Lernbereitschaft**

In der Drucktechnologie ist der Wandel allgegenwärtig. Anpassungen an die sich rasch wechselnden Bedürfnisse und Bedingungen sind eine Notwendigkeit. Drucktechnolog/innen sind sich dessen bewusst und bereit, laufend neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben und sich auf lebenslanges Lernen einzustellen. Sie sind offen für Neuerungen, gestalten diese und den Wandel auch mit kreativem Denken mit, stärken ihre Arbeitsmarktfähigkeit und ihre Persönlichkeit.

### **Kommunikationsfähigkeit**

Die adressatengerechte und situativ angemessene Kommunikation steht im Zentrum der Aktivitäten in der Drucktechnologie. Drucktechnolog/innen sind gesprächsbereit, verstehen die Regeln erfolgreicher verbaler und nonverbaler Kommunikation und wenden sie selbstbewusst an.

### **Konfliktfähigkeit**

Im beruflichen Alltag der Drucktechnologie, wo sich Menschen mit unterschiedlichen Auffassungen und Meinungen begegnen, kann es zu Konfliktsituationen kommen. Drucktechnolog/innen sind sich dessen bewusst und reagieren in solchen Fällen ruhig und überlegt. Sie stellen sich der Auseinandersetzung, akzeptieren andere Standpunkte, diskutieren sachbezogen und suchen nach konstruktiven Lösungen.

### **Teamfähigkeit**

Berufliche und persönliche Aufgaben können allein oder in einer Gruppe gelöst werden. Von Fall zu Fall muss entschieden werden, ob für die Lösung des Problems die Einzelperson oder das Team geeigneter ist. Drucktechnolog/innen sind fähig, im Team zu arbeiten, sie kennen die Regeln und haben Erfahrung in erfolgreicher Teamarbeit.

### **Belastbarkeit**

Die Erfüllung der verschiedenen Anforderungen in der Drucktechnologie ist mit physischen und psychischen Anstrengungen verbunden. Drucktechnolog/innen können mit Belastungen umgehen, indem sie die ihnen zugewiesenen und zufallenden Aufgaben ruhig und überlegt angehen. In kritischen Situationen bewahren sie den Überblick.

# Taxonomie (K-Stufen)

## **K 1 Wissen**

Drucktechnolog/innen geben ihr Wissen wieder, das sie vorher (auswendig) gelernt haben.

Beispiel: «Drucktechnolog/innen können Produktionsabläufe nennen.»

---

## **K 2 Verständnis**

Drucktechnolog/innen haben eine bestimmte Materie verstanden und erklären sie. Auswendiglernen allein reicht nicht aus, die Materie muss verstanden werden.

Beispiel: «Drucktechnolog/innen können Gesetzmässigkeiten der Farbenlehre erläutern.»

---

## **K 3 Anwendung**

Drucktechnolog/innen übertragen das Gelernte in eine berufliche Situation und wenden es (praktisch) an. Das Gelernte muss an die verschiedenen Praxissituationen angepasst werden.

Beispiel: «Drucktechnolog/innen können maschinenspezifische Voreinstellungen vornehmen.»

---

## **K 4 Analyse**

Drucktechnolog/innen untersuchen unterschiedlich komplexe Situationen oder Systeme und leiten daraus selbstständig die zugrunde liegenden Strukturen und Prinzipien ab, ohne dass sie sich vorher damit vertraut machen konnten.

Beispiel: «Drucktechnolog/innen können die Produktion visuell und/oder messtechnisch überwachen und Druckschwierigkeiten erkennen.»

---

## **K 5 Synthese**

Drucktechnolog/innen analysieren nicht nur, sondern denken weiter; sie haben eine kreative Idee oder bringen mehrere Sachverhalte, Begriffe, Themen oder Methoden, welche sie gelernt haben, konstruktiv zusammen und handeln lösungsorientiert.

Beispiel: «Drucktechnolog/innen können auftretende Materialmängel erkennen und geeignete Gegenmassnahmen treffen.»

---

## **K 6 Beurteilung**

Drucktechnolog/innen bilden sich ein Urteil über unterschiedlich komplexe Sachverhalte und begründen dieses mithilfe vorgegebener oder selber entwickelter Kriterien. Es muss über eine komplexe Materie eine eigene Meinung gebildet und diese begründet werden.

Beispiel: «Drucktechnolog/innen können die verschiedenen betriebsspezifischen Fertigungs- und Hilfsmaterialien beurteilen und korrekt anwenden.»

---

# Fachkompetenzen

## Leitziele

Leitziele beschreiben in allgemeiner Form, welche Themengebiete und Kompetenzen zur beruflichen Bildung gehören. Es wird zudem begründet, weshalb diese Themengebiete bzw. Kompetenzen von Bedeutung sind. Die Leitziele gelten für alle Lernorte.

## Richtziele

Richtziele übersetzen ein Leitziel in Verhalten, das Lernende in bestimmten Situationen zeigen sollen. Sie konkretisieren, was gelernt werden soll. Die Richtziele gelten für alle Lernorte.

## Leistungsziele

Die Leistungsziele beschreiben die einzelnen Fachkompetenzen und beziehen sich auf die einzelnen Lernorte (Lehrbetrieb, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse).

Die Darstellung der Ziele in diesem Bildungsplan ist gemäss der folgenden Tabelle aufgebaut.

Lz.-Nr.	Leistungsziele	Lernort*			Fachrichtung				
		Tax	LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
112		3	3*	2*	1*	X	X	X	X
		Taxonomiestufen 1 - 6	Lehrbetrieb	Berufsfachschule	überbetriebliche Kurse	Siebdruck	Reprografie	Bogendruck	Rollendruck
		* Zahl gibt an, ab welchem Semester das Leistungsziel am entsprechenden Lernort vermittelt wird.							



# 1 Grundlagen der Drucktechnologie

## Leitziel

- 1** Für eine effiziente und qualitativ hoch stehende Produktion von Druckerzeugnissen ist das Verständnis von grundlegenden Zusammenhängen unabdingbar. Drucktechnolog/innen verstehen die Bedeutung der verschiedenen Produkte, des Arbeitsumfeldes und der nachhaltig fachgerechten Arbeitsweise. Dazu verfügen sie über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Arbeitssicherheit, Unfallgefahren, Umweltschutz, Ökologie, Naturwissenschaft, Mathematik, Informatik, Druckverfahren und in der grafischen Industrie.

**Methodenkompetenzen:** Arbeitstechniken und Problemlösen, prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, ökologisches Handeln

**Sozial- und Selbstkompetenzen:** eigenverantwortliches Handeln, Lernbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

## Richtziel

### 11 Arbeitssicherheit, Unfallgefahren und Umweltschutz

Drucktechnolog/innen verfügen über Kenntnisse der Unfallgefahren, der Berufshygiene, der Gesundheitsvorsorge und setzen diese im Betrieb um. Sie verstehen die Grundlagen der Toxikologie, des Chemikaliengesetzes und der Ökologie und berücksichtigen diese Kenntnisse bei ihrer Arbeit. Sie wissen, wie Unfälle zu verhüten sind, und treffen Massnahmen zur Brandbekämpfung und zum Schutz von Umwelt und Natur.

## Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
111	Massnahmen zur Verhütung von Unfällen treffen	3	1	1	1	X	X	X	X
112	gesetzliche Vorschriften der Unfallverhütung nennen	1	1	1	1	X	X	X	X
113	Kenntnisse über die Gesundheitsvorsorge, Berufshygiene und Ergonomie am Arbeitsplatz beschreiben	2		1	1	X	X	X	X
114	ihre Kenntnisse über die Gesundheitsvorsorge, Berufshygiene und Ergonomie am Arbeitsplatz anwenden	3	1		1	X	X	X	X
115	Brandursachen aufzählen, sowie die Verhütung und Bekämpfung von Bränden beschreiben	2	1	1	1	X	X	X	X
116	Grundlagen der Toxikologie erklären	2	1	1	1	X	X	X	X
117	die geltenden gesetzlichen Bestimmungen erläutern	2	1	1	1	X	X	X	X
118	fachgerecht mit Chemikalien umgehen	3	1	1	1	X	X	X	X
119	betriebliche Massnahmen zum Schutz der Umwelt anwenden	3	1	1	1	X	X	X	X
120	den Aufbau eines betrieblichen Sicherheitssystems erklären	2	1	1	1	X	X	X	X

**Richtziel**

**12 Naturwissenschaftliche Grundlagen**

Drucktechnolog/innen verfügen über berufsrelevante naturwissenschaftliche Grundkenntnisse in der Farbenlehre und -mischung, in der Optik bezüglich Lichtquellen, in der Chemie und der Mechanik sowie in der Wärmelehre und der Elektrik/Elektrotechnik und können diese erläutern.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
121	Gesetzmässigkeiten der Farbenlehre erläutern	2		1		X	X	X	X
122	die additive, subtraktive und autotypische Farbmischung erklären	2		1		X	X	X	X
123	die fachbezogene Optik beschreiben	2		1		X	X	X	X
124	die Spektren verschiedener Lichtquellen erklären	2		1		X	X	X	X
125	die fachbezogene Chemie beschreiben	2		1		X	X	X	X
126	die fachbezogene Mechanik und Pneumatik beschreiben	2		1		X	X	X	X
127	die fachbezogene Wärmelehre beschreiben	2		1		X	X	X	X
128	die fachbezogene Elektrik, Elektrotechnik beschreiben	2		1		X	X	X	X

**Richtziel**

**13 Informatik**

Drucktechnolog/innen verfügen über grundlegende Informatikkenntnisse und können fachspezifische Anwenderprogramme einsetzen.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
131	Elemente und Funktionsweise eines Computers in der Fachsprache erklären	2		1		X	X	X	X
132	fachspezifische Anwenderprogramme aufgabengerecht einsetzen und anwenden	3	3	2	3	X	X	X	X
133	Sinn und Zweck eines Netzwerks in vereinfachter Darstellung beschreiben und dessen Komponenten erläutern	2		2		X	X	X	X
134	das betriebseigene Netzwerk erläutern	2	3			X	X	X	X
135	mögliche Abwehrmassnahmen gegen Virenattacken erklären	2		3		X	X	X	X

**Richtziel**

**14 Fachbezogene Mathematik**

Drucktechnolog/innen verfügen über berufsbezogene Mathematikenkenntnisse und setzen diese in ihrem Fachbereich ein.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
141	die in ihrem Fachbereich wichtigen mathematischen Grundlagen anwenden	3	1	1	1	X	X	X	X
142	im Bereich Vorlagenherstellung die Nutzenberechnung vornehmen	3	1	1	1	X	X	X	X
143	im Bereich Bedruckstoffe den Zuschuss berechnen	3	1	1	1	X	X	X	X
144	im Bereich Farbe nach Rezeptur Farbmenge und Mischverhältnis berechnen	3	1	1	1	X		X	X
145	bei gelieferten Vorlagen Massstabsveränderungen und Grössen berechnen	3	1	1	1		X		

**Richtziel**

**15 Druckverfahren**

Drucktechnolog/innen können Hoch-, Tief-, Flach-, Durch- und Digitaldruckverfahren bezüglich Druckprinzip, Erkennungsmerkmalen und Einsatzbereichen erläutern und unterscheiden.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
151	Druckverfahren und deren Prinzipien erklären	2		1		X	X	X	X
152	Druckprodukte den Druckverfahren zuordnen	4		2		X	X	X	X
153	Einsatzbereiche der Druckverfahren und die entstehenden Produkte erläutern	2		2		X	X	X	X

**Richtziel**

**16 Struktur und Umfeld eines grafischen Betriebes**

Drucktechnolog/innen kennen ihr berufliches Umfeld und können technische und organisatorische Prozesse eines grafischen Betriebes beschreiben und dessen Produkte erläutern. Sie verfügen über Grundkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Abläufe und kennen die in der Branche gängigen Qualitätssysteme.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
161	Aufbau, Ablauforganisation und Umfeld eines grafischen Betriebes beschreiben	2	1	1		X	X	X	X
162	die Herstellung betriebspezifischer Druckprodukte erklären	2	1			X	X	X	X
163	die betriebswirtschaftlichen Abläufe erläutern	2		3		X	X	X	X
164	die branchenüblichen Qualitätssysteme nennen	1		1		X	X	X	X

## 2 Materialien

### Leitziel

- 2 Drucktechnolog/innen verfügen über grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Materialien, Hilfsmittel und Bedruckstoffe, um den Fertigungsprozess korrekt durchzuführen. Diese wesentlichen Materialkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für die Handhabung und die Anwendung der verschiedenen Werkstoffe. Drucktechnolog/innen kennen die unterschiedlichen Materialien, können sie beurteilen und richtig einsetzen

Methodenkompetenz: ökologisches Handeln

Sozial- und Selbstkompetenzen: eigenverantwortliches Handeln, Lernbereitschaft

### Richtziel

#### 21 Fertigungs- und Hilfsmaterialien

Drucktechnolog/innen können die in ihrem Tätigkeitsbereich erforderlichen Fertigungs- und Hilfsmaterialien beschreiben und deren Aufbau und Anwendungsgebiete erklären. Sie können die Materialien unterscheiden und korrekt anwenden.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
211	die Eigenschaften und den Aufbau der verschiedenen Fertigungs- und Hilfsmaterialien erklären	2		1		X	X	X	X
212	die Anwendungsgebiete der verschiedenen Fertigungs- und Hilfsmaterialien erläutern	2		1		X	X	X	X
213	die verschiedenen betriebspezifischen Fertigungs- und Hilfsmaterialien (z.B. Bedruckstoffe, Prägefolien, Schablonen, Schicht, Sieb, Rakel, Walzen, Gummitücher, Druckplatten, Feucht- und Lösemittel, Farbe, Toner, Tinte) beurteilen, korrekt und umwelt-schonend anwenden	6	3		3	X	X	X	X
214	die verschiedenen Farbsysteme (UV, konventionell usw.) bestimmen und dem Bedruckstoff zuordnen	5	1	1	5	X		X	X
215	die betriebseigenen Farbsysteme druckgerecht einstellen und anwenden	5	3			X			
216	Farbtöne nach Vorlage oder Mischsystem herstellen	3	1	1	5	X		X	

### Richtziel

#### 22 Bedruckstoffe und ihre Zusammensetzung

Drucktechnolog/innen können die Herstellung verschiedener Bedruckstoffe erläutern und diese auf ihre Zusammensetzung, Eigenschaften und Anwendung hin prüfen.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
221	die verschiedenen Bedruckstoffe nach Einsatzmöglichkeiten erläutern	2		2		X	X	X	X
222	die Herstellung der Bedruckstoffe erläutern	2		2		X	X	X	X
223	die verschiedenen Bedruckstoffe auf ihre Zusammensetzung, Eigenschaften und Anwendung hin prüfen	4	4	4		X	X	X	X

12

■ Taxonomiestufen 1–6

■ Berufsfachschule\*

■ Lehrort\* (Lehrbetrieb)

■ überbetriebliche Kurse\*

\* Zahl gibt an, ab welchem Semester die Bildung an den entsprechenden Lernorten vermittelt wird

■ Siebdruck

■ Reprografie

■ Bogendruck

■ Rollendruck

### 3 Kundenkontakt

#### Leitziel

- 3 Drucktechnolog/innen benötigen für Kundenkontakte umfassende Kenntnisse der Druckverfahren. Für die Offertstellung mit Kalkulation verstehen sie die betrieblichen Grundlagen und die Produktionsabläufe. Für die Kundenbetreuung benötigen sie Grundlagenkenntnisse von Verkaufstechniken, Präsentationstechniken und Verhaltensregeln.

**Methodenkompetenzen:** prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Informations- und Kommunikationsstrategien, Kreativitätstechniken, ökologisches Handeln

**Sozial- und Selbstkompetenzen:** eigenverantwortliches Handeln, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

#### Richtziel

##### 31 Elemente der Kommunikation

Drucktechnolog/innen verstehen die Elemente der Kommunikation und verhalten sich im Auftreten gegenüber Kunden/ Kundinnen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen situations- und adressatengerecht.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
311	sich im Umgang mit Kund/innen freundlich und respektvoll verhalten	3	3		1 <sub>RE</sub>	X	X	X	X
312	sich im Umgang mit Mitarbeiter/innen freundlich und respektvoll verhalten	3	1			X	X	X	X
313	die verschiedenen Kommunikationsformen nennen	1		1	1 <sub>RE</sub>	X	X	X	X
314	dem Kunden Produktionsabläufe einfach erklären	2	2	2		X	X		
315	einen Kunden und seine Vorstellungen einschätzen	4	2	2		X	X		
316	Reklamationen entgegennehmen, bearbeiten oder weiterleiten	3	4		1 <sub>RE</sub>	X	X		

**Richtziel****32 Kundengespräch/Verkaufs- und Präsentationstechnik**

Drucktechnolog/innen nehmen Kundenanliegen strukturiert und aufmerksam auf. Sie treffen die Abklärungen methodisch so, dass alle Aspekte in terminlicher, finanzieller, gestalterischer und technischer Hinsicht schriftlich festgehalten sind und es zu möglichst wenigen Rückfragen kommt. Sie kennen die gängigen Präsentationstechniken und können sie bei Bedarf anwenden.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
321	Kundenaufträge entgegennehmen	2	2	2		X	X		
322	Kundenaufträge methodisch strukturieren und verarbeiten	5	3	3		X	X		
323	ein Kundengespräch situationsgerecht und strukturiert führen	5	4	4	1 <sub>RE</sub>	X	X		
324	einfache Preisberechnungen vornehmen	3	4	4		X	X		
325	Produktionsabläufe nennen	1	4	4		X	X		
326	die geeigneten Druckverfahren empfehlen	5	6	6		X	X		
327	die geeigneten Bedruckstoffe empfehlen	5	6	6		X	X		
328	Produktionszeiten abschätzen	4	4	4		X	X		
329	Liefertermine ermitteln	4	4	4		X	X		
330	die gängigen Präsentationstechniken bedarfsgerecht anwenden	3	3	3			X		

## 4 Produktionsplanung und -steuerung

### Leitziel

- 4 Drucktechnolog/innen verstehen die betrieblichen Abläufe sowie die vor- und nachgelagerten Prozesse und wählen das geeignete Druckverfahren. Sie setzen ihr fundiertes Grundwissen bezüglich des Druckauftrages in Berücksichtigung der Planung, des Zeitaufwandes und der Kosten fachgerecht ein.

**Methodenkompetenzen:** Arbeitstechniken und Problemlösen, prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Informations- und Kommunikationsstrategien, ökologisches Handeln

**Sozial- und Selbstkompetenzen:** eigenverantwortliches Handeln, Belastbarkeit

### Richtziel

#### 41 Kostenermittlung

Drucktechnolog/innen können das optimale Produktionsmittel ermitteln und dessen Kostenermittlung erklären, Preislisten bestimmen und korrekt anwenden.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
411	das Grundprinzip der Kostenermittlung erklären	2		3		X	X	X	X
412	Preislisten anwenden und Kosten errechnen	3	1	5		X	X		
413	das optimale Produktionsmittel ermitteln	5		3		X	X	X	X

### Richtziel

#### 42 Arbeitsprozesse/Abläufe

Drucktechnolog/innen sind fähig, den Kundenauftrag gemäss den betrieblichen Gegebenheiten und Vorgaben fachgerecht umzusetzen.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
421	einen kompletten Auftragsablauf erklären	2	3	3		X	X	X	X
422	auftragsbezogene Daten erläutern	2	3	3		X	X	X	X
423	anhand von Produktebeispielen den Fertigungsablauf erarbeiten	5	3	3		X	X	X	X
424	anhand eines Auftrages die benötigten Unterlagen den Produktionseinheiten zuordnen	5	3	3		X	X	X	X

**Richtziel**

**43 Produktionsplanung/Zeitplanung**

Drucktechnolog/innen verstehen Produktions- und Zeitabläufe im Zusammenhang mit Technik, Kosten und Produktivität. Sie können die Produktionszeit abschätzen und setzen geeignete Produktionsmittel aufgrund von Kosten-/Zeitfaktoren ein.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
431	einzelne Arbeitsschritte für ein bestimmtes Produkt beschreiben	2	3	3		X	X	X	X
432	anhand von Produktebeispielen die Produktionszeit abschätzen	3	3	3		X	X	X	
433	unter Berücksichtigung von Kosten und Zeit das geeignete Produktionsmittel einsetzen	3	3	3		X	X	X	



## 5 Datenhandling

### Leitziel

- 5 Die fachgerechte Übernahme und Verarbeitung von Kundendaten ist ein entscheidender Schritt in der Medien(Print)produktion. Daten stehen in sehr unterschiedlicher Form und Qualität zur Verfügung. Drucktechnolog/innen beurteilen im Sinne der Qualitätssicherung Datenausgaben auf die Verwendbarkeit hin und erkennen allfällige Fehlerquellen. Sie sind in der Lage, diese selbstständig zu beheben oder deren Behebung zu veranlassen.

**Methodenkompetenzen:** Arbeitstechniken und Problemlösen, prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln  
**Sozial- und Selbstkompetenzen:** eigenverantwortliches Handeln, Lernbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit

### Richtziel

#### 51 Daten

Drucktechnolog/innen verfügen über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Daten, können diese fachgerecht bearbeiten und anwenden.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
511	Daten nach Verwendungszweck benennen	1	2	1		X	X	X	X
512	mit verschiedenen Datenträgern fachgerecht umgehen	3	2	2		X	X	X	X
513	Datenformate erklären	2	2	2		X	X	X	X
514	Datenformate bearbeiten	3	2		3	X	X		
515	Daten ausgabegerecht anwenden	3	3	2	3	X	X		

### Richtziel

#### 52 Fehlerquellen

Drucktechnolog/innen sind in der Lage, Fehler zu erkennen, und können geeignete Massnahmen zu deren Behebung treffen.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
521	Fehler erkennen	4		2		X	X	X	X
522	Fehler, die im Zusammenhang mit Schriften entstehen, erkennen und beheben	5	2		3		X		
523	Fehler, die im Zusammenhang mit Grafiken entstehen, erkennen und beheben	5	3		3		X		
524	Fehler, die im Zusammenhang mit Bildern entstehen, erkennen und beheben	5	3		3		X		
525	das maschinenspezifische Datenformat erklären	2		2		X	X	X	X
526	das maschinenspezifische Datenformat anwenden	3	3		3		X		
527	geeignete Massnahmen zur Fehlerbehebung treffen oder anordnen	3	2	2		X		X	X

**Richtziel**

**53 Probeabzug (Gut zum Druck)**

Drucktechnolog/innen sind in der Lage, einen Probeabzug (Gut zum Druck) zu erstellen und zu prüfen.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
531	einen Probeabzug erstellen	3	1	2		X	X	X	
532	einen Probeabzug auf seine Vollständigkeit hin prüfen	4	1	2		X	X	X	
533	einen Probeabzug auf seine Qualität hin prüfen und auswerten	4	3		3	X	X		
534	einen Probeabzug unter genormtem Licht auf seine Qualität hin prüfen und auswerten	4	1	3	5			X	X

**Richtziel**

**54 Datenübertragung**

Drucktechnolog/innen sind in der Lage, Daten online und offline zu übernehmen und zu übertragen. Dabei stellen sie maschinenrelevante Parameter bei der Datenübertragung fachgerecht ein.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
541	Daten offline via Datenträger übernehmen	3	1	2	3	X	X	X	X
542	Daten online via Netzwerkdienste übernehmen	3	1	2	3	X	X	X	X
543	analoge Vorlagen übernehmen	3	1	3		X	X		
544	maschinenspezifische Voreinstellungen vornehmen	3	2	3	3	X	X	X	X

## 6 Formenherstellung

### Leitziel

- 6** In der Formenherstellung geht es um material- und maschinengerechtes Arbeiten. Damit das Endprodukt kundengerecht gefertigt werden kann, kennen die Drucktechnolog/innen die notwendigen Materialien und Verfahrenstechniken. Sie kennen die verschiedenen Datenträger und stellen aus den aufbereiteten analogen oder digitalen Daten die Formen her. Drucktechnolog/innen kennen die verschiedenen Arbeitsabläufe, Mess- und Kontrolltechniken und setzen diese verfahrensgerecht ein. Drucktechnolog/innen berücksichtigen ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen und wenden die Sicherheitsrichtlinien in diesem Bereich an. Sie beurteilen im Sinne der Qualitätssicherung Datenausgaben auf die Machbarkeit hin, erkennen allfällige Fehlerquellen und sind in der Lage, deren Behebung zu veranlassen. Die aufbereiteten Daten werden zur Formenherstellung bzw. zum Druck/Print freigegeben.

**Methodenkompetenzen:** prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, ökologisches Handeln

**Sozial- und Selbstkompetenzen:** eigenverantwortliches Handeln

### Richtziel

#### 61 Geräte und Apparate (Hard- und Software)

Drucktechnolog/innen können den Aufbau und die Funktionsweise der Geräte in der Formenherstellung erklären, die notwendigen Programme und Apparate erläutern und nach Bedarf anwenden. Sie halten die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien pflichtbewusst ein.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
611	Aufbau und Funktionsweise der Geräte in der Formenherstellung erklären	2		2		X		X	X
612	die in ihrem Tätigkeitsbereich notwendigen Programme erläutern	2		2		X	X	X	X
613	die in ihrem Tätigkeitsbereich notwendigen Apparate erläutern	2	3	3	1	X	X	X	X
614	die in ihrem Tätigkeitsbereich notwendigen Programme anwenden	3	3	3	1	X	X	X	X
615	die Vorschriften der zu bedienenden Geräte und Apparate erläutern und anwenden	3	3	2	1	X	X	X	X

### Richtziel

#### 62 Material

Drucktechnolog/innen verstehen die Eigenschaften und Anwendungen der verschiedenen Materialien. Sie setzen die in ihrem Tätigkeitsbereich relevanten Materialien produktgerecht ein.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
621	die verschiedenen Materialien und deren Eigenschaften in der Formenherstellung erläutern	2		2		X		X	X
622	die Verwendung der verschiedenen Materialien erklären	2		2		X		X	X
623	die im Produktionsprozess eingesetzten Materialien korrekt anwenden	3	3		3	X		X	X

**Richtziel****63 Mess- und Kontrolltechniken**

Drucktechnolog/innen können die Mess- und Kontrolltechniken anwenden und werten die Resultate aus. Sie erkennen im Rahmen der Qualitätssicherung allfällige Fehlerquellen und beheben diese oder veranlassen die entsprechende Behebung.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
631	die Standards der Mess- und Kontrolltechniken erläutern	2		5		X		X	X
632	die betriebsspezifischen Mess- und Kontrolltechniken anwenden	3	6		5	X		X	X
633	die Mess- und Kontrollresultate auswerten, dokumentieren, allfällige Fehlerquellen erkennen und kommentieren	4	6	5	5	X		X	X
634	die Behebung von Fehlerquellen veranlassen	3	6		5	X		X	X

**Richtziel****64 Verfahrenstechniken**

Drucktechnolog/innen kennen den Workflow und sind in der Lage, Einteilungsbogen zu erstellen und Formen auszuschleusen. Sie stellen aus analogen und digitalen Daten fachgerecht Druckformen her.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
641	den analogen und digitalen Workflow erklären	2		5		X	X	X	X
642	Einteilungsbogen erstellen	3	2	1	1	X	X	X	X
643	Ausschiessprogramme anwenden	3	2	1	1		X	X	X
644	Ausschiessarten und -schemen erklären	2		1			X	X	X
645	Ausschiessarten und -schemen betriebsspezifisch anwenden	3	2				X	X	X
646	aus analogen oder digitalen Daten Formen herstellen	3	1	1	1		X		
647	aus analogen Daten Formen herstellen und andrucken	3	3	3	1	X			
648	aus digitalen Daten Formen herstellen und ausgeben	3	5	1	1			X	X

## 7 Drucken

### Leitziel

- 7** Im Druck geht es um material- und maschinengerechtes Arbeiten. Drucktechnolog/innen setzen die Maschinen produktgerecht und auftragsbezogen ein, beherrschen das fachrichtungsspezifische Druckverfahren und stellen ein- und mehrfarbige Druckprodukte her. Sie nehmen auftragsbezogen Inline-Verarbeitungen fachgerecht vor. Sie erkennen Fehlerquellen bei Maschinen, Material und Druckerzeugnissen und veranlassen deren Behebung.

**Methodenkompetenzen:** Arbeitstechniken und Problemlösen, prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Informations- und Kommunikationsstrategien, Lernstrategien, ökologisches Handeln

**Sozial- und Selbstkompetenzen:** Lernbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

### Richtziel

#### 71 Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte

Drucktechnolog/innen erklären die Bauelemente der Druckmaschinen und -systeme sowie der Peripheriegeräte. Sie sind in der Lage, die Anwendungsbereiche der verschiedenen Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte zu erläutern und kennen die Sicherheitsstandards. Drucktechnolog/innen führen die Wartung der betriebsspezifischen Druckmaschinen und -systeme sowie Peripheriegeräte fachgerecht durch.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
711	die Bauelemente der Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte erläutern	2	1	1		X	X	X	X
712	die Anwendungsbereiche der verschiedenen Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte erläutern	2	1	1		X	X	X	X
713	die Sicherheitsstandards nennen	1	1	1		X	X	X	X
714	die Wartung der Druckmaschinen und -systeme sowie Peripheriegeräte durchführen	3	2		3	X	X	X	X

### Richtziel

#### 72 Einrichten

Drucktechnolog/innen bereiten die betriebsspezifischen Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte auftragsbezogen vor und können Einricht- und Umstellarbeiten an den Druckmaschinen/-systemen und Peripheriegeräten ausführen.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
721	einen Auftragsbeschreibung erklären	2	1			X	X	X	X
722	die Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte auftragsbezogen vorbereiten	3	1		3 <sub>RE/BD/RD</sub>	X	X	X	X
723	die für den Auftrag erforderlichen Materialien kontrollieren und allfällige Änderungen einleiten	5	3		3 <sub>RE/BD/RD</sub>	X	X	X	X
724	Einricht- und Umstellarbeiten an Druckmaschinen/-systemen und Peripheriegeräten ausführen	3	3		3 <sub>RE/BD/RD</sub>	X	X	X	X
725	die richtigen Werkzeuge und Hilfsmittel anwenden	3	3		3 <sub>RE/BD/RD</sub>	X	X	X	X

**Richtziel****73 Fortdruck**

Drucktechnolog/innen können die betriebspezifischen Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte selbstständig bedienen und anwenden und überwachen diese. Sie erkennen und beheben im Druckprozess auftretende technische Schwierigkeiten und deren Ursachen.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
731	ein- und mehrfarbige Druckprodukte herstellen	3	1		3	X	X	X	X
732	Druckschwierigkeiten erkennen und erläutern	4	1	1		X	X	X	X
733	die Produktion visuell und/oder messtechnisch überwachen	4	6		5	X	X	X	X
734	Druckschwierigkeiten unter Anleitung beheben oder Korrekturmaßnahmen einleiten	5	1			X	X	X	X
735	Druckschwierigkeiten selbstständig beheben oder Korrekturmaßnahmen einleiten	5	6		5	X	X	X	X

**Richtziel****74 Messtechnik**

Drucktechnolog/innen kennen die gängigen Messgeräte und -methoden wie Spektralfotometer und Densitometer und können diese korrekt anwenden und die erzielten Resultate beurteilen. Drucktechnolog/innen können aufgrund der Messresultate allfällige Korrekturen vornehmen.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
741	verschiedenen Druckkontrollstreifen und deren Einsatzgebiete erläutern	2		5		X	X	X	X
742	Farbannahmeverhalten bedruckstoffbezogen erläutern	2		5		X	X	X	X
743	Dichte, Farbort und Tonwertzunahme messen	3	5	5				X	X
744	Kontrast messen	3	5	5				X	X
745	das Spektrum messen	3	5	5				X	X
746	Messresultate analysieren und notwendige Korrekturmaßnahmen vornehmen	5	5			X		X	X
747	Druckkennlinien erstellen und beurteilen	6	6		6			X	X
748	Farbannahmeverhalten messen und beurteilen	6	6		6	X		X	X
749	Schieben und Doublieren visuell beurteilen	6	6		6			X	X

**Richtziel****75 Störungen an Maschinen und Materialmängel**

In ihrem Tätigkeitsbereich erkennen Drucktechnolog/innen an den betriebsspezifischen Druckmaschinen/-systemen und Peripheriegeräten auftretende Störungen und können deren Reparatur selbstständig ausführen oder veranlassen. Drucktechnolog/innen erkennen Materialmängel und können geeignete Gegenmassnahmen treffen.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
751	die Vorgehensweise beim Auffinden von Störungsursachen an Druckmaschinen/-systemen und Peripheriegeräten erläutern	2	4	3		X	X	X	X
752	die Vorgehensweise beim Auffinden von Mängelursachen an Materialien erläutern	2	4	3		X	X	X	X
753	auftretende Störungen und deren Ursachen an Druckmaschinen/-systemen und Peripheriegeräten erkennen und deren Behebung veranlassen	5	4		4	X	X	X	X
754	auftretende Materialmängel erkennen und geeignete Gegenmassnahmen treffen	5	4		4	X	X	X	X

**Richtziel****76 Inline-Verarbeitung**

Drucktechnolog/innen wenden entsprechend ihrem Tätigkeitsbereich betriebsspezifische Druckmaschinen/-systeme an und führen Inline-Finishing wie Rillen, Perforieren, Stanzen, Prägen und Nummerieren aus. Sie wenden die verschiedenen Arbeitsschritte beim Schneiden und Falzen an. Drucktechnolog/innen können die verschiedenen Lacke und Spezialfarben richtig auswählen und anwenden.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
761	die Eigenschaften von Lacken und Spezialfarben erklären und deren Anwendungsgebiete erläutern	2		7		X	X	X	X
762	die verschiedenen Inline-Verfahren erläutern und deren Anwendungsgebieten erklären	2		7		X	X	X	X
763	mit betriebsspezifischen Druckmaschinen/-systemen auftragsbezogen rillen, perforieren, stanzen, prägen, heften, beschneiden und nummerieren	3	8			X	X	X	X
764	mit betriebsspezifischen Druckmaschinen/-systemen lackieren	3	8			X	X	X	X
765	auftragsspezifisch Spezialfarben einsetzen	3	8			X	X	X	X
766	die verschiedenen Arbeitsschritte beim Schneiden und Falzen anwenden	3	2						X

## 8 Weiterverarbeitung

### Leitziel

- 8** Drucktechnolog/innen setzen die verschiedenen Weiterverarbeitungstechniken fachgerecht ein und beachten für die Sicherstellung der Produktequalität dabei die verarbeitungsrelevanten Parameter.

**Methodenkompetenzen:** prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Informations- und Kommunikationsstrategien, Kreativitätstechniken, ökologisches Handeln

**Sozial- und Selbstkompetenzen:** Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

### Richtziel

#### 81 Schneiden

Drucktechnolog/innen können Schneidaufträge vorbereiten und ausführen. Sie setzen die entsprechenden Betriebsmittel fachgerecht und Ressourcen schonend ein.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
811	die verschiedenen Arbeitsschritte beim Schneiden erklären	2		2		X	X	X	X
812	die verschiedenen Arbeitsschritte beim Schneiden anwenden	3	1			X	X	X	
813	anhand der Auftragsunterlagen das richtige Schneidprogramm erstellen	5	1			X	X		

### Richtziel

#### 82 Falzen

Drucktechnolog/innen verfügen über Grundwissen in den verschiedenen Falztechniken. Sie wählen anhand der Auftragsunterlagen das richtige Falzprogramm aus und setzen dieses ein. Sie können die Falzmaschinen warten.

#### Leistungsziele

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
821	die verschiedenen Arbeitsschritte beim Falzen erklären	2		2		X	X	X	X
822	die verschiedenen Arbeitsschritte beim Falzen anwenden	3	1				X		
823	anhand der Auftragsunterlagen das richtige Falzprogramm einstellen	5	1				X		
824	Falzarten gemäss Falzdiagramm unterscheiden und auswählen	5	5				X	X	X



**Richtziel**

**83 Rillen/Perforieren/Lochen/Prägen/Stanzen**

Drucktechnolog/innen verfügen über ein Grundwissen in den verschiedenen Techniken für das Rillen, Perforieren, Lochen, Prägen und Stanzen. Sie können die Geräte und Apparate warten.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
831	verschiedene Techniken für das Rillen, Perforieren, Lochen, Prägen und Stanzen anhand von aussagekräftigen Beispielen erläutern	2		2		X	X	X	X
832	verschiedene Techniken für das Rillen, Perforieren, Lochen und Stanzen auswählen und materialspezifisch anwenden	3	2				X		
833	gemäss Wartungsvorschriften die Wartung planen und durchführen	5	2				X		

**Richtziel**

**84 Zusammentragen**

Drucktechnolog/innen verfügen über ein Grundwissen in den verschiedenen Zusammentragetechniken und wenden dieses fachgerecht an.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
841	Zusammentrag- und Stecksysteme charakterisieren	2		2			X	X	X
842	Zusammentrag- und Stecksysteme bedienen	3	2				X		

**Richtziel**

**85 Heften/Binden**

Drucktechnolog/innen verfügen über ein Grundwissen in den verschiedenen Heft- und Bindemethoden und wenden dieses fachgerecht an.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
851	anhand von Druckprodukten die verschiedenen Heft- und Bindemethoden identifizieren	2	2	2			X	X	X
852	verschiedene Heft- und Bindemethoden anwenden	3	2				X		

**Richtziel**

**86 Laminieren**

Drucktechnolog/innen verfügen über ein Grundwissen in den verschiedenen Laminierungsverfahren und bezüglich der verwendeten Materialien und wenden dieses fachgerecht an.

**Leistungsziele**

Lz.-Nr.	Drucktechnolog/innen können...	Tax	Lernort*			Fachrichtung			
			LB	BFS	üK	SD	RE	BD	RD
861	die verschiedenen Laminierungsverfahren erläutern	2		2		X	X	X	X
862	die geeigneten Materialien für ein zu laminierendes Produkt auswählen	5	2	2		X	X	X	X
863	die verschiedenen Laminierungsverfahren anwenden	3	2				X		

## Teil B

## Lektionentafel

Der berufskundliche Unterricht wird sprachregional organisiert. Dabei sind Synergien in den Leitzielen Grundlagen der Drucktechnologie, Materialien, Kundenkontakt, Produktionsplanung und -steuerung sowie Datenhandling anzustreben.

Pro Semester ist eine Berufskundenote auszuweisen, die sich aus den Noten für die zugeteilten Themen zusammensetzt.

<b>FACHRICHTUNG SIEBDRUCK</b>					
Berufskundlicher Unterricht	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	4. Bildungsjahr	Total
<b>1</b> Grundlagen der Drucktechnologie	160	80			240
<b>2</b> Materialien	20	100	80	20	220
<b>3</b> Kundenkontakt	10			10	20
<b>4</b> Produktionsplanung und -steuerung		10		30	40
<b>5</b> Datenhandling	10			90	100
<b>6</b> Formenherstellung		10	80	10	100
<b>7</b> Drucken			40	30	70
<b>8</b> Weiterverarbeitung				10	10
<b>Total</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>800</b>

Berufskundlicher Unterricht	800
ABU	480
Sport	160
<b>Total</b>	<b>1440</b>

<b>FACHRICHTUNG REPROGRAFIE</b>					
Berufskundlicher Unterricht	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	4. Bildungsjahr	Total
<b>1</b> Grundlagen der Drucktechnologie	140	80			<b>220</b>
<b>2</b> Materialien	20	20	40	10	<b>90</b>
<b>3</b> Kundenkontakt	20	20	20	20	<b>80</b>
<b>4</b> Produktionsplanung und -steuerung		10	20	10	<b>40</b>
<b>5</b> Datenhandling	10	20	30	50	<b>110</b>
<b>6</b> Formenherstellung	10			10	<b>20</b>
<b>7</b> Drucken		30	90	90	<b>210</b>
<b>8</b> Weiterverarbeitung		20		10	<b>30</b>
<b>Total</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>800</b>

Berufskundlicher Unterricht	<b>800</b>
ABU	480
Sport	160
<b>Total</b>	<b>1440</b>

<b>FACHRICHTUNG BOGENDRUCK</b>					
Berufskundlicher Unterricht	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	4. Bildungsjahr	Total
<b>1</b> Grundlagen der Drucktechnologie	160	100			<b>260</b>
<b>2</b> Materialien	120		40	20	<b>180</b>
<b>3</b> Kundenkontakt				20	<b>20</b>
<b>4</b> Produktionsplanung und -steuerung			40	40	<b>80</b>
<b>5</b> Datenhandling				40	<b>40</b>
<b>6</b> Formenherstellung	80	20	40		<b>140</b>
<b>7</b> Drucken	100	80	80	80	<b>340</b>
<b>8</b> Weiterverarbeitung	60				<b>60</b>
<b>Total</b>	<b>520</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>1120</b>

Berufskundlicher Unterricht	<b>1120</b>
ABU	480
Sport	200
<b>Total</b>	<b>1800</b>

<b>FACHRICHTUNG ROLLENDRUCK</b>					
Berufskundlicher Unterricht	1. Bildungsjahr	2. Bildungsjahr	3. Bildungsjahr	4. Bildungsjahr	Total
<b>1</b> Grundlagen der Drucktechnologie	160	100			<b>260</b>
<b>2</b> Materialien	120		40	20	<b>180</b>
<b>3</b> Kundenkontakt				20	<b>20</b>
<b>4</b> Produktionsplanung und -steuerung			40	40	<b>80</b>
<b>5</b> Datenhandling				40	<b>40</b>
<b>6</b> Formenherstellung	80	20	40		<b>140</b>
<b>7</b> Drucken	100	80	80	80	<b>340</b>
<b>8</b> Weiterverarbeitung	60				<b>60</b>
<b>Total</b>	<b>520</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>1120</b>

Berufskundlicher Unterricht	<b>1120</b>
ABU	480
Sport	200
<b>Total</b>	<b>1800</b>

**Teil C**

# Qualifikationsverfahren

## Organisation

Das Qualifikationsverfahren wird im Lehrbetrieb, in einem anderen geeigneten Betrieb oder in einer Berufsfachschule durchgeführt. Der lernenden Person müssen ein Arbeitsplatz und die erforderlichen Einrichtungen in einwandfreiem Zustand zur Verfügung gestellt werden.

Wird das Qualifikationsverfahren im Lehrbetrieb durchgeführt, ist dieser verpflichtet, die zur Absolvierung nötigen Geräte und Einrichtungen der lernenden Person vollumfänglich und ohne Unterbrechung zur Verfügung zu stellen.

## Qualifikationsbereiche

### Praktische Arbeit

#### Fachrichtung Siebdruck (20 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Formenherstellung</b>	einfach
Position 2:	<b>Drucken</b>	doppelt

#### Fachrichtung Reprografie (20 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Datenhandling/Formenherstellung</b>	einfach
Position 2:	<b>Drucken</b>	doppelt
Position 3:	<b>Weiterverarbeitung</b>	einfach

#### Fachrichtung Bogendruck (16 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Formenherstellung</b>	einfach
Position 2:	<b>Drucken</b>	dreifach

#### Fachrichtung Rollendruck (16 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Formenherstellung</b>	einfach
Position 2:	<b>Drucken</b>	dreifach

## Qualifikationsbereiche

### Berufskennnisse

Die Prüfung wird schriftlich durchgeführt

#### Fachrichtung Siebdruck (3 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Grundlagen der Drucktechnologie, Materialien</b>	einfach
Position 2:	<b>Kundenkontakt, Produktionsplanung und -steuerung, Datenhandling, Weiterverarbeitung</b>	einfach
Position 3:	<b>Formenherstellung, Drucken</b>	doppelt

#### Fachrichtung Reprografie (3 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Grundlagen der Drucktechnologie, Materialien</b>	einfach
Position 2:	<b>Kundenkontakt, Produktionsplanung und -steuerung, Datenhandling, Weiterverarbeitung</b>	einfach
Position 3:	<b>Formenherstellung, Drucken</b>	doppelt

#### Fachrichtung Bogendruck (3 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Grundlagen der Drucktechnologie, Materialien</b>	einfach
Position 2:	<b>Kundenkontakt, Produktionsplanung und -steuerung, Datenhandling, Formenherstellung</b>	einfach
Position 3:	<b>Drucken, Weiterverarbeitung</b>	doppelt

#### Fachrichtung Rollendruck (3 Stunden)

Folgende Positionen werden bewertet und wie folgt gewichtet:

Position 1:	<b>Grundlagen der Drucktechnologie, Materialien</b>	einfach
Position 2:	<b>Kundenkontakt, Produktionsplanung und -steuerung, Datenhandling, Formenherstellung</b>	einfach
Position 3:	<b>Drucken, Weiterverarbeitung</b>	doppelt

## Teil D



# Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse

## Zweck und Trägerschaft

Die Kurse haben den Zweck, die Lernenden in die grundlegenden Fertigkeiten des Berufes einzuführen und sie auf die weitere Ausbildung im Betrieb vorzubereiten. Die Lernenden sollen während der anschliessenden Tätigkeit im Lehrbetrieb die im Kurs erlernten Grundfertigkeiten möglichst selbstständig üben, festigen und vertiefen.

Träger der überbetrieblichen Kurse sind der Schweizerische Verband für visuelle Kommunikation Viscom, der Verband Sieb- und Digitaldrucktechnik Schweiz VSDS und COPYPRINTSWISS.

## Organe

Die Organe sind:

- a. die Aufsichtskommission;
- b. die regionalen Kurskommissionen.

Die Kommissionen konstituieren sich selbst und geben sich ein Organisationsreglement.

Mindestens einer Vertreterin oder einem Vertreter der Kantone ist in den regionalen Kurskommissionen Einsitz zu gewähren.

## Aufgebot

Überbetriebliche Kurse ergänzen die Bildung in beruflicher Praxis und die schulische Bildung.

Der Besuch ist obligatorisch. Die Lehrbetriebe sind dafür verantwortlich, dass ihre Lernenden an den Kursen teilnehmen. Die Kursanbieter erlassen in Absprache mit der zuständigen kantonalen Behörde persönliche Aufgebote. Diese werden den Lehrbetrieben zuhanden der Lernenden zugestellt.

Wenn Lernende aus unverschuldeten Gründen (ärztlich bescheinigte Krankheit oder Unfall) an den überbetrieblichen Kursen nicht teilnehmen können, hat der Berufsbildner/die Berufsbildnerin dem Anbieter zuhanden der kantonalen Behörden den Grund der Absenz sofort schriftlich mitzuteilen.

## Zeitpunkt, Dauer und Hauptthemen

Die Kurse dauern insgesamt 12 Tage zu 8 Stunden und verteilen sich wie folgt:

- 1 Kurs im ersten Bildungsjahr zu insgesamt 4 Tagen;
- 1 Kurs im zweiten Bildungsjahr zu 4 Tagen;
- 1 Kurs im dritten Bildungsjahr zu 4 Tagen.

**Kursinhalte und Dauer**
**Fachrichtung Siebdruck**

<b>üK 1 1. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Grundlagen, Formenherstellung</b>	<b>Leistungsziele</b>
Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz	111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 120
Mathematik	141; 142; 143; 144
Geräte und Apparate (Hard- und Software)	613; 614; 615
Einteilungsbogen zeichnen	642
Druckformen (Schablonen) herstellen und andrucken [Teil 1]	647

<b>üK 2 2. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Datenhandling, Drucken</b>	<b>Leistungsziele</b>
Informatik, fachspezifische Anwenderprogramme	132
Materialien	213
Datenformate, Daten ausgabegerecht anwenden	514; 515
Probeabzug	533
Datenübertragung	541; 542; 544
Produktionsprozess	623
Wartung Druckmaschinen und Peripheriegeräte	714
Mehrfarbige Druckprodukte	731
Druckformen (Schablonen) herstellen und andrucken [Teil 2]	647
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

<b>üK 3 3. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Drucken, Messtechnik</b>	<b>Leistungsziele</b>
Farbsysteme	214; 216
Mess- und Kontrolltechniken	632
Auswertung und Korrekturmaßnahmen	633; 634
Fortdruck, Überwachung	733; 735
Farbannahmeverhalten	748
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

**Kursinhalte und Dauer**

**Fachrichtung Reprografie**

<b>üK 1 1. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Grundlagen, Formenherstellung</b>	<b>Leistungsziele</b>
Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz	111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 120
Mathematik	141; 142; 143; 145
Geräte und Apparate (Hard- und Software)	613; 614; 615
Einteilungsbogen erstellen, Ausschliessprogramme anwenden	642; 643
Aus analogen und digitalen Daten Formen herstellen	646
Elemente der Kommunikation	311; 313; 316; 323

<b>üK 2 2. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Datenhandling, Drucken</b>	<b>Leistungsziele</b>
Informatik, fachspezifische Anwenderprogramme	132
Materialien	213
Datenformate, Daten ausgabegerecht anwenden	514; 515
Fehlerquellen	522; 523; 524; 526
Probeabzug	533
Datenübertragung	541; 542; 544
Wartung Druckmaschinen und Peripheriegeräte	714
Ein- und mehrfarbige Druckprodukte	731
Druckmaschinen/-systeme und Peripheriegeräte einrichten, Werkzeuge	722; 723; 724; 725
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

<b>üK 3 3. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Drucken, Messtechnik</b>	<b>Leistungsziele</b>
Fortdruck, Überwachung	733; 735
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

**Kursinhalte und Dauer**
**Fachrichtung Bogendruck**

<b>üK 1 1. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Grundlagen, Formenherstellung</b>	<b>Leistungsziele</b>
Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz	111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 120
Mathematik	141; 142; 143; 144
Geräte und Apparate (Hard- und Software)	613; 614; 615
Einteilungsbogen erstellen, Ausschliessprogramme anwenden	642; 643
Aus digitalen Daten Formen herstellen und ausgeben	648

<b>üK 2 2. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Datenhandling, Drucken</b>	<b>Leistungsziele</b>
Informatik, fachspezifische Anwenderprogramme	132
Materialien	213
Datenübertragung	541; 542; 544
Produktionsprozess	623
Wartung Druckmaschinen und Peripheriegeräte	714
Einricht- und Umstellarbeiten, Werkzeuge	722; 724; 725
Ein- und mehrfarbige Druckprodukte	731
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

<b>üK 3 3. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Drucken, Messtechnik</b>	<b>Leistungsziele</b>
Farbsysteme	214; 216
Probeabzug	534
Mess- und Kontrolltechniken	632
Auswertung und Korrekturmassnahmen	633; 634
Fortdruck, Überwachung	733; 735
Druckkennlinien	747; 748; 749
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

**Kursinhalte und Dauer**
**Fachrichtung Rollendruck**

<b>üK 1 1. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Grundlagen, Formenherstellung</b>	<b>Leistungsziele</b>
Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz	111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 120
Mathematik	141; 142; 143; 144
Geräte und Apparate (Hard- und Software)	613; 614; 615
Einteilungsbogen zeichnen, Ausschliessprogramme anwenden	642; 643
Aus digitalen Daten Formen herstellen und ausgeben	648

<b>üK 2 2. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Datenhandling, Drucken</b>	<b>Leistungsziele</b>
Informatik, fachspezifische Anwenderprogramme	132
Materialien	213
Datenübertragung	541; 542; 544
Produktionsprozess	623
Wartung Druckmaschinen und Peripheriegeräte	714
Einricht- und Umstellarbeiten, Werkzeuge	722; 724; 725
Ein- und mehrfarbige Druckprodukte	731
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

<b>üK 3 3. Bildungsjahr</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Inhalte: Drucken, Messtechnik</b>	<b>Leistungsziele</b>
Farbsysteme	214
Probeabzug	534
Mess- und Kontrolltechniken	632
Auswertung und Korrekturmassnahmen	633; 634
Fortdruck, Überwachung	733; 735
Druckkennlinien	747; 748; 749
Störungen an Maschinen und Materialmängel	753; 754

## Genehmigung und Inkrafttreten

Der vorliegende Bildungsplan tritt mit der Genehmigung durch das BBT auf den 1. Januar 2009 in Kraft.

Aarau, Bern, Zürich

---

Viscom, Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation

Peter Edelmann  
Präsident

Dr. Thomas Gsponer  
Direktor

---

Comedia, die Mediengewerkschaft

Roland Kreuzer  
Kopräsident

Hans Kern  
Zentralsekretär

---

Syna, die Gewerkschaft

Tibor Menyhart  
Zentralsekretär

Arno Kerst  
Leiter Sektoren und Branchen

---

VSDS, Verband Sieb- und Digitaldrucktechnik Schweiz

Ruedi Meier  
Vorstand VSDS

Ruth Vonlaufen  
Vizepräsidentin

---

COPYPRINTSUISSE

Hugo W. Becker  
Präsident

Philipp Krämer  
Lehrlingsbeauftragter

---

Dieser Bildungsplan wird durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie nach Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung über die berufliche Grundbildung für Drucktechnologin/Drucktechnologe EFZ vom 28. November 2008 genehmigt.

Bern, 28. November 2008

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Die Direktorin

Dr. U. Renold

## Anhang zum Bildungsplan

Verzeichnis der Unterlagen zur Umsetzung der  
beruflichen Grundbildung Drucktechnologin/Drucktechnologie EFZ und deren Bezugsquellen

vom 28. November 2008

<b>Dokumente</b>	<b>Bezugs- und Informationsquellen</b>
Verordnung über die berufliche Grundbildung Drucktechnologin/Drucktechnologie EFZ	BBL, PBS, Kantonale Mittelschul- und Berufsbildungsämter
Bildungsplan Wegleitung zum Qualifikationsverfahren Modelllehrgang (je Fachrichtung) Einrichtungsliste für Ausbildungsbetriebe	PBS, Viscom, VSDS, COPYPRINTSUISSE
Notenformular Lerndokumentation Bildungsbericht	PBS, Viscom, VSDS, COPYPRINTSUISSE, SDBB
Zugang Bildungsportal	Viscom
Merkblätter Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	SUVA
Richtlinien Arbeitssicherheit	EKAS

### Adressen der Bezugsquellen

<b>BBL</b>	Bundesamt für Bauten und Logistik BBL (Publikation und Drucksachen)	<a href="http://www.bbl.admin.ch">www.bbl.admin.ch</a>
<b>PBS</b>	Paritätische Berufsbildungsstelle PBS Monbijoustrasse 73, Postfach, 3000 Bern 23	<a href="http://www.pbs-opf.ch">www.pbs-opf.ch</a>
<b>Viscom</b>	Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation Viscom Speichergasse 35, 3011 Bern	<a href="http://www.viscom.ch">www.viscom.ch</a>
<b>VSDS</b>	Verband Sieb- und Digitaldrucktechnik Schweiz Postfach, 8309 Nürensdorf	<a href="http://www.vsds.ch">www.vsds.ch</a>
<b>COPYPRINTSUISSE</b>	Sekretariat Entfelderstrasse 1, 5000 Aarau	<a href="http://www.copyprintsuisse.ch">www.copyprintsuisse.ch</a>
<b>SDBB</b>	SDBB Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Speichergasse 6, 3011 Bern	<a href="http://www.sdbb.ch">www.sdbb.ch</a>
	Kantonale Mittelschul- und Berufsbildungsämter	<a href="http://www.sbbk.ch/dbk/links/amt.php">www.sbbk.ch/dbk/links/amt.php</a>
<b>SUVA</b>	Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern	<a href="http://www.suva.ch/suvapro/infomittel">www.suva.ch/suvapro/infomittel</a>
<b>EKAS</b>	Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern	<a href="http://www.ekas.ch">www.ekas.ch</a>